

Richtlinien/Empfehlungen für insulinbehandelte Kraftfahrer/innen

1. In der Einstellungsphase keine Autofahrt antreten ohne vorherige Blutzuckermessung.
2. Kontrollieren Sie auch zukünftig Ihren Blutzucker vor jeder Fahrt.
3. Auf längeren Autofahrten sollten Sie alle zwei Stunden eine Pause einlegen und Ihren Blutzucker messen.
4. Behalten Sie Ihre gewohnte Tagesverteilung der Mahlzeiten und Insulininjektionen bei.
5. Vermeiden Sie möglichst lange Nachtfahrten.
6. Trinken Sie vor oder während der Fahrt keinen Alkohol/auch kein Diätbier!
7. Grundsätzlich gilt: Treten Sie nie eine Autofahrt an, wenn Sie sich nicht wohlfühlen.

In Ihrem Auto sollten Sie immer bei sich haben:

- Den Diabetikerausweis
- Das Blutzuckermessgerät
- ausreichend schnell wirkende Kohlenhydrate, wie Traubenzucker, Apfelsaft, zuckerhaltige Limonade
- länger wirkende Kohlenhydrate, wie Müslischnitten oder Zwieback
- Insulin und Insulinspritzen bzw. Insulinpens
- ggf. Glucagon-Spritze

Bei geringsten Anzeichen eines Unwohlseins gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. rechts heranzufahren,
2. Motor abschalten und Zündschlüssel herausziehen,
3. Handbremse anziehen,
4. anschließend sofort schnell wirkende Kohlenhydrate zu sich nehmen,
5. dann erst den Blutzucker messen.
6. Nehmen Sie ggf. zusätzlich langsam wirkende Kohlenhydrate zu sich,
7. Bevor nicht alle Anzeichen einer Unterzuckerung verschwunden sind dürfen Sie die Fahrt auf keinen Fall fortsetzen
8. Weiter Blutzuckerkontrollen nicht vergessen!!!

Ohne diese Vorsichtsmaßnahmen gefährden Sie sich selbst und Ihre Mitmenschen!

Der oben genannte Patient wurde zum Thema Autofahren und Insulintherapie entsprechend der oben genannten Kriterien geschult und ist sich der Verantwortung zum Verhalten im Straßenverkehr bewusst.

Unterschriften:

Patient

Arzt/Schulungspersonal